Objekt:	Bauchkanne mit Kettenhenkel
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	1916.10

Beschreibung

Bauchkanne mit Tragekette (sogenannte Walliser Kanne) auf leicht gewölbtem, profilierten Standring. Sich nach oben erweiternder Bauch mit herabgezogener Schulter. Hoher in der Mitte eingeschnürter Hals mit einfachem Wulstring und umlaufenden gravierten Rillen; oben und unten durch angedeutete Treppung von Bauch und Rand abgesetzt. Breiter Rand mit gravierter Linie; an den Seiten zwei Knöpfe zur Aufnahme der Kette; innen mit kleinem Zapfen (Eichmaß). Mündung als Ausgussmulde herausgezogen. Geschnittener oder ausgestanzter, flacher, spitz zulaufender Deckel; mittels Zinnbalken am Scharnier befestigt. Deckelinneres mit dünner Gravur „08 337 / 35 / 54“. Scharnier durch einen Bolzen mit erhabenem Scheibenprofil am Rand zusammengehalten. Daumenrast in zweigeteilter vegetabiler Form. Lang heruntergezogener Bandhenkel; an Rand und Bauchzone gelötet. Walliser Kannen waren im gesamten französischsprachigen Gebiet der Schweiz verbreitet. Auf der Deckeloberseite Stempelmarke „BENETTI“ im liegenden Rechteck
Ankauf von Julius Böhler, München, 1916

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen
Maße:	Höhe: 26,5 cm; Durchmesser: Fuß / Bauch 13,2 cm; Breite: Deckel 11,3 cm; Breite: mit Henkel 16,4 cm; Breite: Lippe 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1651-1700
	wer	
	wo	Kanton Wallis

Schlagworte

- Kanne
- Schankgefäß
- Tischkultur
- Trinken